Kurz-Tips: Root-Zugang per SSH unterbinden

Erklärung:

Eine Brute-Force-Attacke braucht immer einen bekannten User. Der bekannteste (und auch begehrteste) User ist natürlich `root`.

Daher entzieht man `root` sicherheitshalber den direkten SSH-Zugang, legt einen neuen (unauffälligen) User an über den man sich dann per SSH anmeldet und per `su -` zum `root` wird.

Lösung:

- Einen neuen User anlegen. Je nach System (Distribution und Verwaltungssoftware) gibt es verschiedene sinnvolle Möglichkeiten.
- Testen, ob der SSH-Zugang über diesen User funktioniert.
- Testen, ob der User per `su -` zum `root` werden kann.
- In der Datei `/etc/ssh/sshd_config` setzt man folgenden Parameter:
  `PermitRootLogin no`
- `/etc/init.d/ssh reload`

Eindeutige ID: #1129
huschi
2006-02-17 12:31

(c) 2024 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://huschi.net/index.php?action=artikel&cat=24&id=130&artlang=de